

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 94 (2021)

Heft: 4

Rubrik: In eigener Sache

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bei einer Einigung reichen Zivi und Einsatzbetrieb dem Regionalzentrum des ZIVI eine sogenannte (standardisierte) Einsatzvereinbarung zur Kontrolle ein. Diese Vereinbarung basiert auf einem von ZIVI vorgängig anerkannten Pflichtenheft, das für den Einsatz die Aufgaben und zulässigen Tätigkeiten des Zivis im Detail und verbindlich festhält.

Kontrollen der Betriebe und Einsätze

Die Regionalzentren des ZIVI führen bei den Einsatzbetrieben unangemeldete Inspektionen durch. Dabei werden die Einhaltung der Einsatzvereinbarung und des Pflichtenhefts sowie die Wahrnehmung der Anleitungs- und Betreuungspflicht für den Zivi durch den Betrieb kontrolliert.

Der Zivi in Zahlen von 2020	
Einsatzbetriebe	4785 (2019: 4911)
Eingeteilte Zivi	rund 50'000
Inspektionen	768 (2019: 1102)
Dienstage im Gesundheits- und Sozialwesen	1'168'792
Kosten pro Dienstag	Fr 3.60
Sold pro Dienstag	Fr 5.00

Abschliessend hält Christoph Hartmann fest: «Der Einsatz günstiger Hilfskräfte zu Gunsten der Gesellschaft und deren Bedarf an einer «Per-

sonalressource» Zivis darf kein Kriterium für die Zulassungen zum Zivildienst sein. Verfassung und Gesetz sind eindeutig: Zulassungskriterium ist einzig das Vorliegen eines Gewissenskonflikts, der es einem Militärdienstpflichtigen unmöglich macht, den Militärdienst zu leisten. Daher ist auch immer wieder festzuhalten, dass keine freie Wahl zwischen Militärdienst und Zivildienst besteht. Diesem Grundsatz muss wieder vermehrt Nachachtung verschafft werden, auch mit Blick auf die Sicherstellung der Alimentierung der Armee.

Die Frage, für welche Aufgaben der Gemeinschaft Zivis eingesetzt werden und wo ihre Arbeitsleistung die grösstmögliche Wirkung erzielt, darf sich somit erst als eine nachgelagerte Frage nach der Zulassung stellen. Der Gesetzgeber hat den Zivildienst anders als die Armee nicht mit einem Leistungsauftrag und mit dazu erforderlichen Beständen ausgestattet. Zivis können im Gesundheits- und Sozialwesen das Pflegepersonal bei der Patienten- und Altenpflege entlasten und die Betreuung ergänzen (Abgabe von Getränken, Bewegung, Begleitung von Besuchen, etc.). Einsätze im Natur- und Umweltschutz dienen der Neophyten Bekämpfung, dem Bau von Trockenmauern, dem Moorschutz oder dem Verhindern der Verbuschung von Alpbetrieben.

Der Einsatz in einem Gefängnis entlastet das Personal und kann das Spannungs- und Aggressionspotential mindern, indem ins-

besondere in Untersuchungsgefängnissen Gefangene nicht fast ganztags in ihren Zellen eingeschlossen sind. So kann dank dem Einsatz von Zivis beispielsweise die Arbeit in Gefängniswerkstätten oder gelegentliche sportliche Tätigkeit wie Tischtennis möglich werden.

Solche Einsätze entlasten das stark geforderte Berufspersonal und erlaubt diesem, sich vermehrt auf die qualifizierten Tätigkeiten zu konzentrieren. Zivis sollen zu einem guten, menschlichen und damit letztlich effizienten Betrieb beitragen und einen echten Mehrwert für die Lebensqualität der «Bewohner» und das berufliche Umfeld des Personals bringen.»

Alois Schwarzenberger
Freier Mitarbeiter

Quelle: Bundesamt für Zivildienst



Weisungen Sektionsnachrichten Fachzeitschrift

Armee-Logistik 2021
(Vgl. Armee-Logistik, Nr. 11/12 / 2020, S. 19)
Nachtrag vom 30. April 2021

1. Redaktionsschluss und Erscheinungsdaten 2021

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin (ca.)
05/06	15.04.2021	15.05.2021
07/08	15.06.2021	15.07.2021
09/10	15.08.2021	15.09.2021
11/12	15.10.2021	15.11.2021

2. Allgemeine Vorgaben zu den Sektionsnachrichten Unverändert

3. Gültigkeit Unverändert mit Nachtrag vom 30. April 2021

Chefredaktor Armee-Logistik
Oberst Roland Haudenschild

Geht an

- Sektionsberichterstatte SFV
- Freier Mitarbeiter VSMK/SFV
- z K an
- Zentralpräsident SFV

- Mitglieder Zentralvorstand SFV
- Sektionspräsidenten SFV
- Präsident Zeitungskommission Armee-Logistik
- Triner Media + Print

In eigener Sache

Geschätzte Leser

Wie Sie der Leserumfrage (vgl. Auswertungen in den Ausgaben Januar S. 16/17 und Februar S. 17) entnehmen konnten, versuchten wir ende letzten Jahres, die Bedürfnisse unserer Lesenden im Rahmen einer Umfrage abzuklären. Zahlreiche Rückmeldungen sind bei uns eingegangen. Diese Rückmeldungen bildeten DAS Gesprächselement der a.o. Zeitungskommissionssitzung vom Donnerstag, 28. Januar 2021.

Als eine Erkenntnis aus dieser Sitzung hat die Zeitungskommission einstimmig mitgenom-

men: zehn jährliche Ausgaben werden von einer grossen Mehrheit der Lesenden nicht (mehr) gewünscht. Wir haben daher entschieden, ab 2021 mit acht Ausgaben an Sie zu gelangen. Bis und mit der Ausgabe April, die Sie nun lesen, folgt die Herausgabe wie gewohnt im Monatsrhythmus – ab der Ausgabe Mai erscheint die «Armee-Logistik» dann zweimonatlich (vgl. die Termine in den Weisungen Sektionsnachrichten unseres Chefredaktors). Als netten kleinen Nebeneffekt darf die Zeitungskommission durch die Einsparung zweier Ausgaben auf der Ausgabenseite eine kleine Entlastung verbu-

chen. Mit welcher Erscheinungsweise ab 2022 zu rechnen ist, hat die Zeitungskommission noch nicht entschieden. Dies wird Gegenstand der nächsten ordentlichen Sitzung sein, worüber wir Sie gerne wieder informieren. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Leservergnügen mit unserer Zeitschrift.

Für den Herausgeber
Zeitungskommission Armee-Logistik
Felix Stefan Walder, Präsident

Situation beim Küchenpersonal

Seit ich mich erinnern kann, hat die Armee einen Unterbestand an Truppenköchen. Zwischenzeitlich hat sich die Lage noch verschlechtert, und trotz der Anstrengungen aller betroffenen Partner kann die Verpflegung nicht mehr an allen Standorten der Rekrutenschulen durch die Truppenküche sichergestellt werden. Ich habe bei Chefadjutant Jean-Michel Martin, Chef Verpflegung der Armee in der Logistikbasis der Armee, nachgefragt.

Chefadjutant Martin: «Die Situation ist sehr beunruhigend und macht uns allen grosse Sorgen. Trotz Einsatz aller Partner, insbesondere auch der Rekrutierung, können wir den Bedarf an Truppenköchen nicht abdecken.»

Truppenkoch

Von den effektiv ausgebildeten Trp Ko absolvieren rund 100 ihren Dienst als Durchdiener (DD) und 120 machen die Weiterausbildung zum Küchenchef.

Küchenchef

Von den 120 Kü C absolvieren im Schnitt 40 % eine Weiterausbildung zum höheren Unteroffizier (höherer Uof) oder Quartiermeister (Qm) und

20 Kü C leisten ihren Dienst als DD. Vor zwanzig Jahren hat man den Stellenbeschrieb für die Trp Ko angepasst und nur noch AdA aus dem Lebensmittelbereich mit einem Eidg. Fachausweis rekrutiert. Mit dieser Massnahme konnte die Qualität der Grundkenntnisse und der Leistungen in der Truppenverpflegung nachhaltig gesteigert werden. Nun muss die Rekrutierung notgedrungen die Anforderungen anpassen und auch gewillte AdA mit einem «Flair und/oder Affinität» zur Küche als Truppenkoch einteilen. So hofft man, dass zusätzliche AdA, welche aus einem «küchennahen Umfeld» stammen, für die Trp Kü gewonnen werden können.

Oberst Jörg Hauri, Kommandant Rekrutierungszentrum Aarau, hat mir im Herbst 2020 versichert, dass er alle jungen Bürger mit einem Beruf aus der Lebensmittelbranche als Truppenkoch einteile.

Jährliches Potenzial am Beispiel des gelernten Kochs:

- ca 4000 Lehrlinge;
- 50 % Frauenanteil;
- 50 % Ausländeranteil;
- Von den rund 1000 verbleibenden Köchen

Bedarf an Küchenfunktionären pro Jahr		
Funktion	Rekrutierte	Effektiv Ausgebildete
Truppenkoch (Trp Ko)	460	350
Küchenlogistiker (Kü Log)	130	150
Küchenchef (Kü C)	120	120

Berechnungsgrundlage für Küchenfunktionäre		
Funktion	Anzahl Angehörige der Armee (AdA)	Minimale Einteilung pro Einheit
Trp Ko	1 Trp Ko für 75 AdA	mindestens 2 Trp Ko
Kü Log	1 Kü Log für 150 AdA	mindestens 1 Kü Log

Fehlende Küchenfunktionäre in der Armee	
Funktion	Anzahl
Kü C	ca 100 Kü C (1 Kü C pro Truppenkörper)
Trp Ko	ca 500 Trp Ko (5 Trp Ko pro Truppenkörper oder 1 Trp Ko pro Einheit)

Stellenbeschrieb für die Rekrutierung von Küchenfunktionären	
Funktion	Berufe
Trp Ko	Koch, Koch mit Spezialausbildung, sämtliche Berufe aus dem Lebensmittelsektor (Bäcker, Konditor, Pâtissier, Milchtechnologe, Fachbereich Fleisch usw)
Kü Log	grundsätzlich alle Berufe (mit Vorzug aus dem Bereich Logistik)

werden anlässlich der Rekrutierung 700 als tauglich erklärt (Armee und Zivildienst).

Interessanterweise gehen zwischen der Rekrutierung und dem Einrücken in eine Rekrutenschule (RS) im Schnitt 25 % der Trp Kö verloren. Das heisst, sie scheiden aus medizinischen Gründen oder wegen eines Antrags zum Zivildienst für die Armee aus. Die Gründe für diesen grossen «Ausfall» kann nicht im Detail erklärt werden. Es ist jedoch zu vermuten, dass einige Trp Ko in der Armee nicht dieselbe Tätigkeit wie im Zivilen ausführen möchten.

Während der RS müssen alsdann nochmals ca. 15 % der Trp Ko entlassen werden. Die Situation hat dazu geführt, dass im Sommer 2020 die Truppenverpflegung (Trp Vpf) erstmals nicht mehr an allen Standorten durch die